



LH Erwin Pröll drückt den Priestern die Daumen.

Halleluja! 220 Priester kicken um EM-Titel

Acht NÖ-Priester sind bei Pfarrer-EM in St. Pölten dabei

Die Priester-Fußballeuropameisterschaft findet von 23. bis 27. Februar statt.

NÖ. 220 sportliche Priester aus 16 Nationen bitten von heute bis einschließlich Freitag um einen ganz besonderen Segen „von oben“, wenn in St. Pölten die Priester-Fußballhalleneuropameisterschaft ausgetragen wird. Acht der sportlichen Himmelsstürmer kommen aus NÖ. Die jüngsten von ihnen, Daniel Kostrzycki (Pfarre St. Martin/Neumarkt) und

Justin Minkowitsch (Pfarre Annaberg/Mitterbach/Josefsberg) sind 36 Jahre alt und freuen sich schon auf die sportliche Herausforderung. Dass altes Eisen nicht rostet, zeigt auch der älteste Spielerpfarrer aus NÖ: Marko Jukic, Kaplan der Pfarre Poysdorf, ist 57 Jahre alt. Zudem schicken die Pfarren Krems-St. Veit, Pöchlarn, Maria Langegg, Ybbs/Donau und St. Pölten-Pottenbrunn ihre Seelsorger ins Rennen.

Viel Glück! LH Erwin Pröll

(ÖVP) sieht „in diesem sportlichen Bewerb einen wichtigen Beitrag zur Förderung der christlichen Gemeinschaft“ und wünscht den Kickern alles Gute.

Die besten Chance hat aber leider nicht das Österreich-Team, sondern die Mannschaft aus Polen. Interessantes Detail am Rande: In der Vergangenheit haben nur Länder gewonnen, die einen hohen Anteil an katholischen Christen haben: etwa Polen, Kroatien und Portugal. (hre)



wachau Tourismus

Die Wachau bietet guten Wein und eine tolle Landschaft.

Jahresbilanz 2014 im NÖ-Tourismus: Urlaubsgäste sind in die Wachau verliebt

Die Wachau lockte 2014 mit einem Plus von 7,1 Prozent die meisten Gäste an.

NÖ. Hochrechnungen gibt es schon seit vergangener Woche, nun steht es schwarz auf weiß fest: Mehr als 6,7 Millionen Nächtigungen wurden 2014 in NÖ registriert. Das ist ein Plus von 2,9 Prozent im Vergleich zum Jahr 2013. „Ich freue mich, dass unsere Tourismusbetriebe trotz des verregneten Sommers und des späten Winterbeginns eine positive Bilanz erzielen konnten“, so Tourismus-Landesrätin Petra

Bohuslav (ÖVP).

Top-Regionen. Am Beliebtesten waren laut Christoph Madl, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung, die Donauregion mit dem Weltkulturerbe Wachau (+7,1 Prozent), gefolgt vom Wienerwald (+4 Prozent), dem Weinviertel (+3,8 Prozent) und dem Waldviertel (+2,5 Prozent).

Spontanurlaub. Die internationalen Gäste kommen zwar häufig spontan und bleiben nur kurz, gönnen sich dafür aber gleich mehrere schöne Kurzaufenthalte im Jahr in NÖ. (hre)

Umfangreiches Programm am 28. 2.

NÖ-Spitäler laden zum Tag der offenen Tür

Egal ob OP-Räume oder Blutbank: Alles kann in den Spitälern besichtigt werden.

NÖ. Niemand möchte gerne ins Krankenhaus – daher soll der Tag der offenen Tür der NÖ Landes- und Universitätskliniken am Samstag, dem 28. Februar, den Besuchern diese Angst nehmen.

Programm. In den jeweiligen Spitälern können Interessenten im Rahmen der

„Gesundheitsstraße“ ihren Blutdruck und Blutzuckerspiegel messen lassen. „Auch für die kleinen Besucher haben sich die Mitarbeiter der NÖ Landes- und Universitätskliniken wieder ein tolles Programm überlegt“, informiert Landesrat Karl Wilfing (ÖVP). Die Krankenhäuser haben von 9 bis 15 Uhr ihre Pforten geöffnet. Infos: www.lknoe.at



MZ Gaensersdorf

Teddyklinik für die Kleinen.

Ein Blick hinter die Kulissen

Universitätsklinik St. Pölten. Geboten werden am 28. Februar Führungen durch OP-Räume, Kreißsäle, Blutbank. Zudem kommt um 10 Uhr LH Erwin Pröll vorbei.



Cherilyn Vanzuela

Sieht täuschend echt aus: Eine Wachauer Schlucht in Krems.

3D-Kunstwerk im Mariandl im Krems Einkaufszentrum hat großes Loch im Boden

Streetart-Künstler hat Einkaufszentren in Krems und Wr. Neustadt verschönert.

Krems/Wr. Neustadt. Wer im Einkaufstempel Mariandl in Krems plötzlich vor einer Schlucht steht, darf sich nicht wundern – die hat der Illusionskünstler Gregor Wosik aus Polen auf den Boden des Einkaufszentrums gepinselt. Das 3D-Kunstwerk schaut so täuschend echt aus, dass

schon vielen Besuchern der Atem stockte. Das Kunstwerk gibt es noch bis 28. Februar zu bewundern.

Frühlingsbild. Noch ein bisschen länger, nämlich bis 7. März, kann die 3D-Malerei von Wosik im Fischpark in Wr. Neustadt bestaunt werden. Hier sorgt aber keine Schlucht, sondern ein fünfzig Quadratmeter großes 3D-Frühlingsbild für Staunen. (hre)

REGIONAL IN KÜRZE

Avanti verkauft Sprit um 60 Cent

NÖ. Am Sonntag feierte Avanti mit einer 60-Cent-Happy-Hour ihre fünf neuen Standorte in Österreich, zwei davon in NÖ (Langenzersdorf, Vösendorf). Insgesamt ließen sich 1.120 Kunden den Billig-Sprit nicht entgehen.



Rudi Roubinek half in Langenzersdorf beim Tanken.

Avanti

Beamter erwischt Whisky-Dieb (25)

Baden. In der vergangenen Woche wurde in einem Einkaufsmarkt in Baden auffällig viel Alkohol gestohlen. Ein Polizist legte sich auf die Lauer und erwischte am Montag einen Russen (25) mit drei Flaschen Whisky.